

«Hoselupf» im Kindercamp

Montag, 21. September 2015

Am 2. August 2015 machten sich 30 Kinder und Jugendliche aus Familien mit einem MS-betroffenen Elternteil auf ins ländliche Schönenberg (ZH). Dort verbrachten sie gemeinsam eine Woche, ganz unter dem Motto «Äpler-Chilbi». Der «Alp-Abzug» eine Woche später hätte gut noch etwas auf sich warten lassen können!

Eine Rodelfahrt auf dem Atzmännig oder der Besuch einer Käserei waren Teil des abwechslungsreichen Programms vom Kindercamp 2015. In der bekannten Käserei Pfister in Goldingen führte der Chef-Käser persönlich in die hohe Kunst des KäSENS ein und erklärte unter anderem, wie die Löcher in den KäSE kommen. Am Mittwoch war ein Wandertag eingeplant: Die Route führte vom Uetliberg Richtung Felsenegg, wo sich die Gruppe eine Wurst grillierte. Im Laufe des Nachmittags machten sich die älteren Kinder auf den Weg nach Zürich ins Kino. Für die jüngeren wurde nach dem Genuss eines schmackhaften Burgers im Ferienheim die Leinwand installiert, das Popcorn verteilt und es hiess: Film ab!

«Äpler-Chilbi» und ab ins Sägemehl!

Ohne «Myelin-Lauf» kein Kindercamp! Alle freuen sich darauf, an verschiedenen Posten die möglichen Symptome von MS zu simulieren. Unter anderem galt es, im Rollstuhl sitzend einen Parcours zu absolvieren, mit klobigen Handschuhen ein Puzzle zu lösen oder mit verschiedenen Brillen, welche die Sicht einschränken, auf eine Dartscheibe zu zielen. Natürlich erhalten alle im Rahmen der Siegerehrung ein Diplom und dürfen mit einem kleinen Preis nach Hause gehen.

Der Nachmittag stand unter dem Motto: Ab ins Sägemehl! Wie die richtig «Bösen» versuchten sich die älteren Kindercamper im Trainingsraum des Schwingclubs schon nach kurzer Zeit durch einen «Brienzer», «Buur» oder vielleicht doch einen «Wyberhaagge» gegenseitig auf den Rücken zu zwingen. Die jüngeren besuchten währenddessen den Zoo Zürich, wo sie nicht nur Tiere bestaunten, sondern sich auch auf dem Spielplatz vergnügten. Wie jedes Jahr stand am Freitag als Abschluss der Besuch des Alpamare's Pfäffikon auf dem Programm. Die wilden Rutschpartien zogen wiederum alle in ihren Bann. Den Schlussabend gestalteten die ältesten Teilnehmenden mit einem abwechslungsreichen Programm samt ausgelassener Disco.

Sorgen und Nöte ansprechen

Die MS-Gesellschaft veranstaltet schon seit vielen Jahren Kindercamps und unterstützt so die vielen Kinder und Jugendlichen aus MS-betroffenen Familien. Trotz aller Aktivitäten vergessen die Kids aber nie, warum sie alle an diesem Camp teilnehmen. Die Kinder erhalten einen Rahmen, in dem sie ihre Sorgen und Nöte besprechen

können und merken, dass sie mit ihrem Schicksal nicht alleine sind.

Kindern und Jugendlichen, die zum ersten Mal dabei sind, wird zudem eine kleine Einführung in die Krankheit Multiple Sklerose und die damit verbundenen Auswirkungen gegeben. In einem altersgerechten Rahmen können dadurch viele offene Fragen geklärt werden.

Auch in diesem Jahr war die Teilnahme am MS-Kindercamp wiederum kostenlos. Ermöglicht hat dies die MBF Foundation. Die MS-Gesellschaft bedankt sich herzlich für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

Und wer sich das nächste Kindercamp nicht entgehen lassen will, trägt am besten schon jetzt das Datum ein: 17. bis 23. Juli 2016.

Schweiz. MS-Gesellschaft, Brandrietstrasse 31, 8307 Effretikon

Tel. 043 444 43 43 | info@multiplesklerose.ch | www.multiplesklerose.ch